

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

April 1971



Bestellnummer: 310400 — 710204
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
------------------	---

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von März zu April 1971 um 0,9 % auf 98,4 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Er lag damit um 6,6 % unter seinem Stand vom April 1970. Im März hatte der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat -9,4 % betragen. - Von März zu April 1971 erfuhren Obst (+ 18,0 %), Gemüse (+ 14,7 %) und Milch (+ 1,6 %) die stärksten Verteuerungen, während Heu und Stroh (-3,8 %) und Speisekartoffeln (- 2,2 %) die stärksten Preisrückgänge zeigten.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von März zu April 1971 um 0,1 % auf 112,7 (Wj. 1962/63 = 100). Er lag damit um 4,4 % über seinem Stand vom April 1970. Im März 1971 hatte der Index 4,5 % über seinem Stand vom März 1970 gelegen. - Teurer als vor einem Jahr waren vornehmlich die Unterhaltung der Gebäude (+ 10,9 %) und Neubauten (+ 10,8 %). Von März zu April 1971 war jedoch bei diesen beiden Positionen keine Veränderung zu verzeichnen. Billiger als vor Jahresfrist waren im April 1971 u.a. Saatgut (- 19,5 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (- 11,5 %), deren Preise sich allerdings von März zu April 1971 um 1,3 % bzw. 0,7 % erhöht haben.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) sank nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Februar zu März 1971 um 1,8 % auf 101,1 (Fwj. 1962 = 100). Im einzelnen gaben die Preise für Laub-Brennholz (- 8,7 %), für Stammholz aus Eiche B (- 6,5 %) und für Faserholz aus Rotbuche (- 4,6 %) am meisten nach.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) verminderte sich von Februar zu März 1971 um 5,5 % auf 105,8 (Wj. 1961/63 = 100). In diesem Zeitraum waren die größten Preisveränderungen bei Treibrosen (- 20,8 %) und Treibtulpen (- 5,4 %) einerseits und bei Asparagus sprengeri (+ 11,5 %) andererseits festzustellen. Verglichen mit seinem Stand im März 1970 lag der Gesamtindex um 3,5 % höher (Schnittblumen + 4,2 %, Topfpflanzen -2,3 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1970 April	1971				Veränderung April 1971 gegenüber April 1970 März 1971 in Prozent	
				Jan.	Febr.	März	April		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,2	105,3	96,8	96,0p	97,5p	98,4p	- 6,6	+ 0,9
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	107,0	.	93,9	93,4p	95,3p	96,0p	-	+ 0,7
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	107,4	106,2	98,4	97,6p	98,4p	98,6p	- 7,2	+ 0,2
Pflanzliche Produkte	250,18	100,1	105,6	83,5	82,5	84,9p	87,4p	-17,2	+ 2,9
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	103,6	110,0	86,8	85,4	84,7p	84,3p	-23,4	- 0,5
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	86,7	86,9	88,7	89,6	89,9	89,6p	+ 3,1	- 0,3
Roggen	17,83	88,7	88,0	87,0	88,1	88,7	88,7p	+ 0,8	-
Weizen	49,31	87,1	86,8	86,6	87,9	88,4	88,3p	+ 1,7	- 0,1
Futtergerste	0,13	86,9	89,7	88,0	88,1	88,1	87,7p	- 2,2	- 0,5
Braugerste	19,57	83,5	85,6	95,1	95,0	94,5	93,5p	+ 9,2	- 1,1
Futterhafer	0,35	91,8	97,2	96,7	96,3	95,7	95,3p	- 2,0	- 0,4
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	123,1	128,0	91,8	94,2p	95,7p	95,7p	-25,2	-
Hackfrüchte	75,93	119,9	133,6	79,7	75,3	73,5	72,8	-45,5	- 1,0
Speisekartoffeln	40,74	141,6	166,9	71,8	63,6	60,2	58,9	-64,7	- 2,2
Zuckerrüben	33,81	94,2	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	110,3	.	.	.	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	109,1	118,4	179,3	172,3	168,1	161,7p	+36,6	- 3,8
Heu	2,16	109,5	119,1	175,2	168,4	165,5	158,0p	+32,7	- 4,5
Stroh	0,87	108,0	116,6	189,5	182,1	174,5	170,8p	+46,5	- 2,1
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	91,0	94,3	75,0p	75,2p	85,6p	95,5p	+ 1,3	+11,6
Genußmittelpflanzen	9,83	68,7	74,7	73,2p	73,0p	73,0p	73,0p	- 2,3	-
Tabak	2,21	114,8	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	55,4	63,0	61,1	60,9	60,9	60,9	- 3,3	-
Obst	25,97	83,3	78,0	77,8	85,0	96,3	113,6	+45,6	+18,0
Gemüse	18,40	99,8	116,8	77,3	68,0	91,8	105,3	- 9,8	+14,7
Weinmost	16,23	106,9	.	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	108,3	105,2	101,2	100,5p	101,6p	102,0p	- 3,0	+ 0,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	114,4	110,8	100,7	101,2	102,3	102,0	- 7,9	- 0,3
Groß-Schlachtvieh	381,49	115,2	111,5	101,3	101,7	102,9	102,5	- 8,1	- 0,4
Ochsen	5,63	123,3	120,6	118,1	117,2	117,9	119,3	- 1,1	+ 1,2
Bullen	63,25	122,7	120,2	118,9	119,0	119,4	120,2	-	+ 0,7
Kühe	45,93	119,9	117,7	111,8	113,0	117,5	120,3	+ 2,2	+ 2,4
Färsen	32,38	119,0	117,6	109,8	110,3	112,1	114,5	- 2,6	+ 2,1
Kälber	22,90	123,2	121,6	128,4	125,4	126,0	125,8	+ 3,5	- 0,2
Schweine	209,49	110,1	105,0	88,8	89,6	90,2	88,2	-16,0	- 2,2
Schafvieh	1,91	123,7	131,0	119,7	117,3	120,9	131,6	+ 0,5	+ 8,9
Schlachtgeflügel	9,35	83,3	82,3	77,9	78,9	79,3	78,6p	- 4,5	- 0,9
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	122,2	126,0	100,4	103,3	109,2	110,0p	-12,7	+ 0,7
Milch ³⁾	266,46	104,2	101,8	104,6	103,3p	103,3p	105,0p	+ 3,1	+ 1,6
Eier	46,89	67,5	59,4	87,3	76,7	79,7	78,6	+32,2	- 1,4
Wolle	0,61	70,8	59,0	51,1	49,5	47,7p	47,7	-19,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. -

3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1969/70	1970	1971				Veränderung April 1971 gegenüber Apr. 1970 März 1971 in Prozent	
			April	Jan.	Febr.	März	April		
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	113,0	113,8	104,5	103,7p	105,3p	106,3p	- 6,6	+ 0,9
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,7	.	101,5	100,9p	103,0p	103,7p	-	+ 0,7
Landw. Produkte ohne ²⁾ Sonderkulturerzeugn.	929,57	114,2	114,6	106,3	105,4p	106,2p	106,5p	- 7,1	+ 0,3
Pflanzliche Produkte	250,18	106,0	114,2	90,3	89,3	91,9p	94,5p	- 17,3	+ 2,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	109,3	118,8	93,7	92,3	91,5p	91,0p	- 23,4	- 0,5
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,3	93,8	95,7	96,8	97,1	96,7p	+ 3,1	- 0,4
Roggen	17,83	93,7	95,1	93,9	95,2	95,8	95,8p	+ 0,7	-
Weizen	49,31	91,8	93,7	93,5	95,0	95,5	95,3p	+ 1,7	- 0,2
Futtergerste	0,13	91,6	96,9	95,0	95,2	95,1	94,7p	- 2,3	- 0,4
Braugerste	19,57	87,8	92,4	102,7	102,6	102,0	100,9p	+ 9,2	- 1,1
Futterhafer	0,35	97,3	105,0	104,5	104,1	103,3	102,9p	- 2,0	- 0,4
Hülsenfrüchte	0,22	105,6	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	131,1	138,3	99,1	101,8p	103,4p	103,4p	- 25,2	-
Hackfrüchte	75,93	126,3	144,3	86,0	81,3	79,3	78,6	- 45,5	- 0,9
Speisekartoffeln	40,74	149,5	180,3	77,5	68,7	65,0	63,6	- 64,7	- 2,2
Zuckerrüben	33,81	98,9	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	115,8	.	.	.	.	.	-	-
Heu und Stroh	3,03	115,8	127,9	193,6	186,1	181,5	174,6p	+ 36,5	- 3,8
Heu	2,16	116,0	128,6	189,2	181,8	178,7	170,7p	+ 32,7	- 4,5
Stroh	0,87	115,3	125,9	204,6	196,7	188,5	184,5p	+ 46,5	- 2,1
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	97,7	102,6	81,4p	81,7p	92,9p	103,6p	+ 1,0	+ 11,5
Genußmittelpflanzen	9,83	72,5	80,6	79,0p	78,9p	78,9p	78,9p	- 2,1	-
Tabak	2,21	121,8	.	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	58,2	68,0	66,0	65,8	65,8	65,8	- 3,2	-
Obst	25,97	88,0	84,2	84,0	91,8	104,0	122,7	+ 45,7	+ 18,0
Gemüse	18,40	106,4	126,1	83,5	73,4	99,1	113,7	- 9,8	+ 14,7
Weinmost	16,23	118,7	.	.	.	.	.	-	-
Fleischliche Produkte	749,82	115,3	113,6	109,3	108,5p	109,8p	110,2p	- 3,0	+ 0,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	121,8	119,6	108,9	109,3	110,5	110,1	- 7,9	- 0,4
Groß-Schlachtvieh	381,49	122,6	120,4	109,5	109,9	111,1	110,8	- 8,0	- 0,3
Ochsen	5,63	130,0	130,2	127,5	126,6	127,3	128,9	- 1,0	+ 1,3
Bullen	63,25	130,7	129,8	128,4	128,5	128,9	129,8	-	+ 0,7
Kühe	45,93	127,7	127,1	120,7	122,1	126,9	130,0	+ 2,3	+ 2,4
Färsen	32,38	126,5	127,1	118,7	119,1	121,0	123,6	- 2,8	+ 2,1
Kälber	22,90	131,3	131,4	138,6	135,5	136,1	135,9	+ 3,4	- 0,2
Schweine	209,49	117,2	113,4	96,0	96,7	97,4	95,3	- 16,0	- 2,2
Schafvieh	1,91	131,5	141,5	129,2	126,7	130,5	142,1	+ 0,4	+ 8,9
Schlachtgeflügel	9,35	88,4	88,9	84,1	85,3	85,6	84,8p	- 4,6	- 0,9
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	130,4	136,0	108,3	111,6	117,9	118,8p	- 12,6	+ 0,8
Milch ³⁾	266,46	111,1	109,9	112,9	111,6p	111,6p	113,4p	+ 3,2	+ 1,6
Eier	46,89	71,9	64,1	94,4	82,9	86,1	84,9	+ 32,4	- 1,4
Wolle	0,61	75,2	63,7	55,3	53,5	51,5r	51,5	- 19,2	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1969/70	1970		1971		Veränderung März 1971 gegenüber März 1970	
			März	Jan.	Febr.	März	in Prozent	Febr. 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	84,6	102,2	115,4	111,9	105,8	+ 3,5	- 5,5
Schnittblumen	89,11	82,8	102,6	117,5	114,0	106,9	+ 4,2	- 6,2
Treibrosen	15,16	88,6	146,7	161,3	177,5	140,5	- 4,2	-20,8
Freilandrosen	0,80	87,7	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	83,5	75,5	105,8	94,5	89,4	+18,4	- 5,4
Treibnelken	45,38	76,7	93,0	110,0	98,9	97,5	+ 4,8	- 1,4
Chrysanthemen	6,63	98,3	126,6	116,7	122,6	118,3	- 6,6	- 3,5
Asparagus sprengeri	7,98	91,8	95,7	97,5	104,6	116,6	+21,8	+11,5
Topfpflanzen	10,89	99,5	98,9	97,8	94,6	96,6	- 2,3	+ 2,1
Hortensien	1,17	113,0	115,4	-	-	120,7	+ 4,6	-
Cyclamen	3,34	106,2	99,4	103,1	100,1	-	-	-
Azaleen	4,50	91,6	92,2	90,8	87,9	85,8	- 6,9	- 2,4
Ficus decora	1,88	98,2	105,1	100,2	96,3	99,3	- 5,5	+ 3,1

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ Privat- ²⁾ insges. forsten ³⁾ Durchschnitt	1970		1971		Veränderung März 1971 gegenüber März 1970	
			Forstwirtschaftsjahr 1970	März	Jan.	Febr.	März	in Prozent
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	99,9	100,8	102,7p	103,0p	101,1p
Stammholz	802,29	100,9	104,3	98,5	99,3	101,3p	101,6p	100,3p
Eiche B	69,10	107,7	104,5	110,0	111,9	102,5p	107,3p	100,3p
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	97,3	100,6	102,2p	102,1p	100,7p
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	98,1	100,0	100,6p	101,4p	99,9p
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	98,4	96,8	100,3p	100,8p	100,1p
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	101,5	102,2	105,6p	101,8p	101,2p
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,7	92,1	91,3p	92,6p	93,8p
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	92,1	90,1	91,1p	93,5p	93,8p
Kiefer	18,43	95,0	97,3	93,4	94,5	91,5p	91,5p	93,8p
Kaserholz	88,23	109,4	119,2	102,6	101,2	106,3p	106,3p	103,5p
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	138,2	140,2	151,1p	150,0p	143,1p
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	88,9	86,2	89,1p	89,6p	88,3p
Brennholz	69,00	112,9	106,8	117,2	122,9	121,0p	121,0p	112,3p
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	119,9	126,9	122,7p	122,3p	111,6p
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	105,5	105,9	114,1p	114,1p	115,3p

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Starkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismesszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1970	1970		1971		Veränderung März 1971 gegenüber März 1970	
		März	Dez.	Jan.	Febr.	März	in Prozent
Nadelholz	105,6	103,2	108,0	108,0	108,1	108,2	+ 4,8
Laubholz	99,2	97,8	101,0	101,9	101,6	102,1	+ 4,4

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt Wj. 1969/70	1970		1971			Veränderung März 1971 gegenüber März 1970 Febr. 1971 in Prozent	
			März	Jan.	Febr.	März	März		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,2	110,4	124,6	120,9	114,3	+ 3,5	- 5,5	
Schnittblumen	89,11	88,2	110,8	126,9	123,1	115,5	+ 4,2	- 6,2	
Treibrosen	15,16	94,1	158,4	174,2	191,7	151,7	- 4,2	- 20,8	
Freilandrosen	0,80	92,9	-	-	-	-	-	-	
Treibtulpen	13,16	90,0	81,5	114,3	102,1	96,6	+ 18,5	- 5,4	
Treibnelken	45,38	81,6	100,4	118,8	106,8	105,3	+ 4,9	- 1,4	
Chrysanthemen	6,63	104,2	136,7	126,0	132,4	127,8	- 6,5	- 3,5	
Asparagus sprengeri	7,98	97,6	103,4	105,3	113,0	125,9	+ 21,8	+ 11,4	
Topfpflanzen	10,89	106,4	106,8	105,6	102,2	104,3	- 2,3	+ 2,1	
Hortensien	1,17	122,1	124,6	-	-	130,4	+ 4,7	-	
Cyclamen	3,34	112,0	107,4	111,3	108,1	-	-	-	
Asaleen	4,50	98,6	99,6	98,1	94,9	92,7	- 6,9	- 2,3	
Ficus decora	1,88	105,3	113,5	108,2	104,0	107,2	- 5,6	+ 3,1	

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswertzahlen der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1)	Privat- forsten 2)	Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1970	1970		Staatsforsten 1971			Veränderung März 1971 gegenüber März 1970 Febr. 1971 in Prozent	
					März	Jan.	Jan.	Febr.	März	März	
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	102,9	103,8	105,8p	106,1p	104,1p	+ 0,3	- 1,9	
Stammholz	802,29	103,9	107,4	101,5	102,3	104,3p	104,6p	103,3p	+ 1,0	- 1,3	
Eiche B	69,10	110,9	107,7	113,3	115,3	105,6p	110,5p	103,3p	- 10,4	- 6,5	
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	100,2	103,6	105,3p	105,2p	103,7p	+ 0,1	- 1,4	
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	101,0	103,0	103,6p	104,4p	102,9p	+ 0,1	- 1,4	
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	99,3	99,7	103,3p	103,8p	103,1p	+ 3,4	- 0,7	
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	104,5	105,3	108,8p	104,9p	104,2p	- 1,0	- 0,7	
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,5	94,9	94,0p	95,4p	96,6p	+ 1,8	+ 1,3	
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,9	92,8	93,8p	96,3p	96,6p	+ 4,1	+ 0,3	
Kiefer	18,43	97,8	100,1	96,2	97,3	94,2p	94,2p	96,6p	- 0,7	+ 2,5	
Faserholz	88,23	112,7	122,7	105,7	104,2	109,5p	109,5p	106,6p	+ 2,3	- 2,6	
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	142,3	144,4	155,6p	154,3p	147,4p	+ 2,1	- 4,6	
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	91,6	88,8	91,8p	92,3p	90,9p	+ 2,4	- 1,5	
Brennholz	69,00	116,3	110,0	120,7	126,6	124,6p	124,6p	115,7p	- 8,6	- 7,1	
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	123,5	130,7	126,4p	126,0p	114,9p	- 12,1	- 8,8	
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	108,7	109,1	117,5p	117,5p	118,8p	+ 8,9	+ 1,1	

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswertzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preiswertzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWj. 1970	1970		1971			Veränderung März 1971 gegenüber März 1970 Febr. 1971 in Prozent	
		März	Dez.	Jan.	Febr.	März	März	
Nadelholz	117,2	114,6	119,9	119,9	120,0	120,1	+ 4,8	- 0,1
Laubholz	110,1	108,6	112,1	113,1	112,8	113,3	+ 4,3	+ 0,4

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1970	1971	VERÄNDERUNG APRIL 1971 GEGENÜBER APRIL 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	108,0	112,6	112,7 + 4,4 + 0,1
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	116,5	118,3	124,0	124,1 + 4,4 + 0,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	105,7	108,5	108,6 + 2,7 + 0,1
HANDELSDÜNGER	108,23	94,0	96,3	101,7	101,7 + 5,6 -
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	92,1	94,1	99,3	100,0 + 4,3 + 0,7
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	90,6	92,5	96,4	97,0 + 4,9 + 0,6
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	94,7	97,0	100,6	101,1 + 4,2 + 0,5
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	7,67	107,2	109,8	118,3	118,5 + 7,9 + 0,2
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	86,9	88,7	99,1	96,0 + 8,2 + 0,9
PHOSPHATDÜNGER	30,54	94,2	95,7	102,2	100,7 + 5,2 - 1,5
DARUNTER:					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,6	106,6	109,3	109,4 + 2,6 + 0,1
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	99,1	107,1	102,5 + 3,4 - 4,3
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	98,7	103,3	106,7	107,3 + 3,9 + 0,6
KALIDÜNGER	21,71	95,8	99,8	103,6	104,0 + 4,2 + 0,4
DARUNTER:					
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	101,9	107,5	109,3	109,3 + 1,7 -
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	102,3	107,3	109,0	109,3 + 1,9 + 0,3
KALKDÜNGER					
BRANNKALK 85 VH CAO	1,70	130,1	131,7	145,0	145,8 + 10,7 + 0,6
KOHLENSAURE KALK 45-55 VH CAO	1,16	124,4	125,9	139,6	140,4 + 11,5 + 0,6
	0,54	142,5	144,3	156,5	157,5 + 9,1 + 0,6
FUTTERMITTEL	280,25	97,1	96,7	99,6	99,4 + 2,8 - 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	87,0	88,0	88,1 + 1,3 + 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	86,3	88,4	88,5 + 2,5 + 0,1
FUTTERHAIS	3,39	90,0	88,9	84,9	87,1 - 2,0 + 0,2
KLEE (WEIZEN-)	4,75	90,6	93,7	98,9	98,7 + 5,3 - 0,2
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	97,1	102,7	101,9 + 4,9 - 0,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	123,3	121,2	120,6	120,2 - 0,8 - 0,3
FISCHMEHL	8,82	116,9	117,1	120,1	118,0 + 0,8 - 1,7
MAGERMILCH	29,18	125,3	122,5	120,8	120,9 - 1,3 + 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	92,2	92,1	95,5	95,4 + 3,6 - 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	92,8	93,1	96,6	96,1 + 3,2 - 0,5
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	90,8	90,4	93,8	93,7 + 3,7 - 0,1
LEGEHEHL	75,32	93,1	93,0	96,2	96,4 + 3,7 + 0,2
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	95,0	95,3	96,8	96,4 + 1,2 - 0,4
BIERTREBER	10,18	98,8	99,0	99,6	99,2 + 0,2 - 0,4
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	84,1	88,2	88,1 + 4,8 - 0,1
SAATGUT	20,49	125,8	132,5	105,2	106,6 - 19,5 + 1,3
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	97,4	97,5	97,5 + 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	144,2	155,3	107,2	109,4 - 29,6 + 2,1
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	154,2	168,4	104,2	106,8 - 36,6 + 2,5
KARTOFFELN , MITTELSPEITE UND SPEITE	4,33	134,6	144,3	105,3	107,4 - 25,6 + 2,0
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	123,8	123,8	126,7	126,7 + 2,3 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	128,8	128,8	131,3	131,3 + 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	108,5	128,0	128,9 + 18,8 + 0,7
ROTKLEE	0,69	99,5	99,6	104,7	105,0 + 5,4 + 0,3
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	118,0	118,3	153,9	155,6 + 31,5 + 1,1
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	124,0	108,9	109,7 - 11,5 + 0,7
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	115,5	117,7	115,6	117,7 - + 1,8
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	130,3	137,0	92,6	90,6 - 39,9 - 2,2
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	132,6	138,0	134,3	135,5 - 1,8 + 0,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	91,6	92,2	91,3 - 0,3 - 1,0
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	91,3	94,1	106,3	106,3 + 13,0 -
FUNGIZIDE	2,99	100,6	102,4	96,8	96,8 - 5,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	95,1	98,5	96,3 + 1,3 - 2,2
HERBIZIDE	2,04	76,0	74,6	77,2	77,2 + 3,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	76,7	79,5	79,5 + 3,7 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	94,8	102,6	102,5 + 8,1 - 0,1
KOHLE	4,41	117,0	117,8	131,6	128,7 + 9,3 - 2,2
STEINKOHLE	1,70	113,4	115,1	125,6	124,0 + 7,7 - 1,3
BRAUNKOHLEBRICKETTS	2,71	119,4	119,5	135,3	131,6 + 10,1 - 2,7
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	77,9	93,3	93,4 + 19,9 + 0,1
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	73,4	93,0	93,1 + 26,8 + 0,1
BENZIN	6,78	88,2	87,5	94,0	94,0 + 7,4 -
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	102,2	102,5	108,4	108,5 + 5,9 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,9	103,0	103,0 + 1,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX) :

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1970 APRIL	1971 MAERZ	1971 APRIL	VERÄNDERUNG APRIL 1971 GEGENÜBER APRIL 1970 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	117,6	122,7	122,9	+ 4,5 + 0,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	126,1	129,5	135,1	135,4	+ 4,6 + 0,2
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	114,4	117,6	117,7	+ 2,9 + 0,1
HANDELSDÜNGER	106,23	104,4	106,8	112,9	112,9	+ 5,7 -
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	102,2	104,4	110,2	111,0	+ 6,3 + 0,7
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	102,7	107,0	107,7	+ 4,9 + 0,7
KALKALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	107,6	111,7	112,2	+ 4,3 + 0,4
KALKSTICKSTOFF, UMGEOBET 21 VH N	7,47	119,0	121,9	131,3	131,6	+ 8,0 + 0,2
NP-KÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	96,5	98,4	105,5	106,6	+ 8,3 + 1,0
PHOSPHATDÜNGER	30,54	104,6	106,2	113,4	111,8	+ 5,3 - 1,4
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	118,3	121,3	121,5	+ 2,7 + 0,2
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	110,0	118,9	113,8	+ 3,5 - 4,3
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	109,6	114,7	118,5	119,1	+ 3,8 + 0,5
KALIDÜNGER	21,71	106,4	110,8	114,9	115,4	+ 4,2 + 0,4
DARUNTER						
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	113,2	119,3	121,3	121,3	+ 1,7 -
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	113,6	119,1	121,0	121,3	+ 1,8 + 0,2
KALKDÜNGER	1,70	144,5	146,2	161,0	161,9	+ 10,7 + 0,6
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	138,1	139,7	155,0	155,8	+ 11,5 + 0,5
KOHLensäURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	158,2	160,2	173,8	174,9	+ 9,2 + 0,6
FUTTERMittel	280,25	102,5	102,0	105,1	104,9	+ 2,8 - 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	91,8	92,9	93,0	+ 1,3 + 0,1
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	91,1	93,3	93,4	+ 2,5 + 0,1
FUTTERMAIS	3,39	94,9	93,8	91,6	91,9	- 2,0 + 0,3
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	98,9	104,3	104,1	+ 5,3 - 0,2
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	102,5	108,3	107,6	+ 5,0 - 0,6
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	130,1	128,0	127,3	126,8	- 0,9 - 0,4
FISCHMEHL	8,82	123,4	123,5	126,7	124,5	+ 0,8 - 1,7
MAGERMILCH	29,18	132,2	129,3	127,5	127,5	- 1,4 -
MISCHFUTTERMittel	175,07	97,3	97,2	100,7	100,6	+ 3,5 - 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	98,2	102,0	101,3	+ 3,2 - 0,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	95,8	95,4	98,9	98,9	+ 3,7 -
LEGE MEHL	75,32	98,2	98,1	101,4	101,7	+ 3,7 + 0,3
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	101,3	101,7	103,3	103,0	+ 1,3 - 0,3
BIERTREBER	10,18	104,3	104,5	105,1	104,7	+ 0,2 - 0,4
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	93,4	98,0	97,8	+ 4,7 - 0,2
SAATGUT	20,49	132,6	139,8	111,0	112,5	- 19,5 + 1,4
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,8	102,9	102,9	+ 0,1 -
HACKFRÜCHTE	12,17	152,1	163,9	113,1	115,4	- 29,6 + 2,0
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	162,1	177,7	109,9	112,7	- 36,6 + 2,5
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	152,3	111,1	113,3	- 25,6 + 2,0
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,6	130,6	133,7	133,7	+ 2,4 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	135,9	135,9	138,5	138,5	+ 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	114,4	135,0	136,0	+ 18,9 + 0,7
ROTKLEE	0,69	104,9	105,0	110,4	110,8	+ 5,5 + 0,4
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	124,6	124,8	162,4	164,1	+ 31,5 + 1,0
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	130,8	114,9	115,8	- 11,5 + 0,8
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,8	124,1	122,0	124,2	+ 0,1 + 1,8
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	137,4	144,5	97,7	95,6	- 33,8 - 2,1
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	145,6	141,7	143,0	- 1,8 + 0,9
PFLANZENschUTZMITTEL	9,91	100,5	101,7	102,4	101,4	- 0,3 - 1,0
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	104,5	118,1	118,1	+ 13,0 -
FUNGIZIDE	2,99	111,8	113,7	107,5	107,5	- 5,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	105,6	109,4	106,9	+ 1,2 - 2,3
HERBIZIDE	2,04	84,4	82,8	85,7	85,7	+ 3,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	85,2	88,3	88,3	+ 3,6 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,2	113,9	113,8	+ 8,2 - 0,1
KOHLE	4,41	129,9	130,8	146,0	142,9	+ 9,3 - 2,2
STEINKOHLE	1,70	125,8	127,7	139,4	137,7	+ 7,8 - 1,2
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	132,5	132,7	150,2	146,1	+ 10,1 - 2,7
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	86,4	103,6	103,7	+ 20,0 + 0,1
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	81,4	102,2	103,4	+ 27,0 + 0,2
BENZIN	6,78	97,9	97,1	104,3	104,3	+ 7,4 -
SCHMIERÖLE UND -PETTE	10,38	113,4	113,7	120,4	120,5	+ 6,0 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,1	114,4	114,4	+ 1,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHALFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINHAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERTZ-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AN GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJO	1970 APRIL	1971 MAERZ	VERÄNDERUNG APRIL 1971 GEGENUEBER APRIL 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	96,32	108,1	109,7	118,6	116,0 + 9,7 + 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (DAUERBAUWERKE AN LUD- GEBÄUDEM NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	122,3	138,8	135,6 + 10,9 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	114,9	118,5	128,7	129,1 + 8,9 + 0,3
REPARATUREN	61,07	123,7	128,0	141,6	142,0 + 10,9 + 0,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	127,4	140,7	141,2 + 10,8 + 0,4
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	139,0	156,1	156,7 + 12,7 + 0,4
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	126,4	138,7	139,0 + 10,0 + 0,2
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	127,9	141,8	142,3 + 11,3 + 0,4
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	116,8	120,8	130,9	131,2 + 8,4 + 0,2
WARTUNG	24,43	104,3	105,9	110,9	110,9 + 4,7 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,5	106,0	113,3	113,8 + 7,4 + 0,4
BINDEGARN	10,12	77,2	78,3	80,3	80,3 + 2,4 -
HANDHÄCKE	3,49	115,8	119,5	128,3	129,5 + 8,4 + 0,9
DÜNGEGABEL	3,49	134,3	140,5	155,3	156,8 + 11,6 + 1,0
MAEHMESSERKLINGE	3,48	118,8	122,1	135,6	134,0 + 9,7 + 0,3
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	128,0	139,8	133,9 + 4,6 + 0,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	100,4	103,0	109,0	109,1 + 5,9 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	109,0	119,4	127,5	128,0 + 7,2 + 0,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	130,3	145,7	145,9 + 12,0 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	118,5	115,9	126,2	126,3 + 9,0 + 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	118,1	122,9	136,2	136,2 + 10,8 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSEDER MASCHINEN	158,79	110,1	112,8	121,7	122,0 + 8,2 + 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	113,6	124,3	124,3 + 9,4 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	112,5	115,3	125,2	126,0 + 9,3 + 0,6
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	109,0	112,0	119,7	120,1 + 7,2 + 0,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	124,3	135,5	135,7 + 9,2 + 0,1
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,7	127,8	139,6	139,6 + 9,2 -
ACKEREGGE	2,99	114,1	118,7	129,2	129,7 + 9,3 + 0,4
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	126,2	140,9	140,9 + 11,6 -
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	125,3	129,0	141,6	141,6 + 9,8 -
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	120,6	139,4	139,4 + 15,6 -
FUER DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	110,0	118,2	118,5 + 7,7 + 0,3
STALLDÜNGESTREUER	8,48	106,3	108,4	114,6	115,0 + 6,1 + 0,3
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	114,3	128,9	128,9 + 10,8 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	110,0	116,1	116,5 + 5,9 + 0,3
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFVELLENANTRIEB	2,98	109,5	111,1	123,7	123,7 + 11,3 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	107,3	109,5	115,5	115,6 + 5,6 + 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	114,8	117,7	130,9	131,3 + 11,6 + 0,3
RECHMENDER	8,49	110,4	112,9	116,3	116,5 + 3,2 -
FELDMAECKSLER	2,10	107,0	108,1	108,7	108,7 + 0,6 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	111,1	115,7	127,4	128,0 + 10,6 + 0,5
MAEHDRESCHER	13,16	105,9	107,7	112,9	112,9 + 4,8 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	111,2	113,9	126,8	127,3 + 11,8 + 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	100,9	105,2	105,5 + 4,6 + 0,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	117,9	122,6	132,6	133,0 + 8,5 + 0,3
SCHROTMUEHLE	1,29	119,9	122,9	132,1	132,1 + 7,5 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	115,7	119,9	137,3	137,3 + 14,5 -
GEBLAESEMAECKSLER	1,29	118,2	124,1	132,1	133,3 + 7,4 + 0,9
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	115,4	122,3	126,8	126,8 + 3,7 -
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	105,6	112,0	112,9 + 6,9 + 0,8
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	108,3	112,5	118,8	118,8 + 5,6 -
GREIFERAUFZUG FUER HEN UND GETREIDE	2,99	115,8	120,1	128,8	128,8 + 7,2 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,5	107,9	112,2	112,2 + 4,0 -
ACKERWAGEN	7,19	94,2	97,2	102,9	104,6 + 7,6 + 1,7
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,6	109,6	116,5	116,5 + 6,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	109,8	116,9	118,9 + 8,3 + 1,2

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (NEHRMERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970	1970	1971	VERÄNDERUNG APRIL 1971 GESAMT- APRIL 1971 IN PROZENT	
		MJO	APRIL	MÄRZ	APRIL	MÄRZ
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	119,6	126,1	126,5	+ 5,8 + 0,3
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN) :	35,28	130,5	135,8	150,8	150,5	+10,8 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	131,5	142,9	143,3	+ 9,0 + 0,3
REPARATUREN	61,07	137,3	142,1	157,1	157,6	+10,9 + 0,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	141,5	158,2	156,7	+10,7 + 0,3
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	154,3	173,3	173,9	+12,7 + 0,3
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	140,3	153,9	154,3	+10,0 + 0,3
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	142,0	157,4	157,9	+11,2 + 0,3
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	129,7	134,1	145,3	145,6	+ 8,6 + 0,2
WARTUNG	24,43	115,8	117,6	123,1	123,1	+ 4,7 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	117,6	125,8	126,3	+ 7,4 + 0,4
BINDEGARN	10,12	89,7	86,9	89,1	89,2	+ 2,6 + 0,1
HANDHACKE	3,49	128,5	132,7	142,4	143,7	+ 8,3 + 0,9
DUNGGADEL	3,49	149,1	156,0	172,8	173,8	+11,4 + 0,9
MAEHRESSERKLINGE	3,48	132,1	135,7	148,5	148,8	+ 9,7 + 0,2
DRAHTSTIFTE	0,70	129,1	142,1	148,6	148,7	+ 4,6 + 0,1
TRIEBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	111,5	114,4	121,0	121,1	+ 5,9 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	121,0	132,5	141,6	142,1	+ 7,2 + 0,4
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	144,6	161,7	162,0	+12,0 + 0,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	128,6	140,0	140,2	+ 9,0 + 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	131,1	136,4	151,2	151,2	+10,9 -
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	158,79	122,2	125,2	135,1	135,4	+ 8,1 + 0,2
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	126,1	137,9	137,9	+ 9,4 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	124,9	128,0	139,0	139,9	+ 9,3 + 0,6
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	121,0	124,3	132,9	133,3	+ 7,2 + 0,3
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	137,9	150,5	150,7	+ 9,3 + 0,1
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,2	141,9	155,0	155,0	+ 9,2 -
ACKEREGGE	2,99	126,6	131,7	143,4	144,0	+ 9,3 + 0,4
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	140,0	156,4	156,4	+11,7 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	143,1	157,2	157,2	+ 9,9 -
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	133,8	154,7	154,7	+15,6 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	122,2	131,2	131,6	+ 7,7 + 0,3
STALLDUNGSTREUER	8,48	118,0	120,4	127,2	127,7	+ 6,1 + 0,4
HADELSDUENGER- KASTENSTREUER	1,70	124,0	129,1	143,1	143,1	+10,8 -
HADELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,0	122,1	128,9	129,3	+ 5,9 + 0,3
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFHELENANTRIEB	2,98	121,5	123,3	137,3	137,3	+11,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	119,1	121,6	128,2	128,3	+ 5,5 + 0,1
ANBAUMAEHWERK	2,10	127,4	130,6	145,3	145,7	+11,6 + 0,3
RECHWENDER	8,49	122,5	125,3	129,3	129,3	+ 3,2 -
FELDMAECKSLER	2,10	118,8	120,0	120,4	120,6	+ 0,5 -
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,3	128,4	141,4	142,0	+10,6 + 0,4
MAEHRESSER	13,16	117,5	119,5	125,4	125,4	+ 4,9 -
KARTOFFELVORRATSDOER	3,39	123,4	126,5	140,8	141,3	+11,7 + 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	112,0	116,8	117,1	+ 4,6 + 0,3
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	130,9	134,1	147,2	147,7	+ 8,5 + 0,3
SCHROTMUEHLE	1,29	132,1	136,4	144,6	144,6	+ 7,5 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	133,1	152,4	152,4	+14,5 -
GELAESMAECKSLER	1,29	131,2	137,7	144,6	148,0	+ 7,5 + 1,0
SELBSTAETIGES TRAENKEBECKEN	0,41	128,1	135,7	140,7	140,7	+ 3,7 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,4	117,2	124,2	125,3	+ 6,9 + 0,9
FOERDERGEBLÄSE	2,10	120,2	124,9	131,8	131,9	+ 5,6 + 0,1
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	128,5	133,3	143,0	143,0	+ 7,3 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	119,7	124,5	124,5	+ 4,0 -
ACKERWAGEN	7,19	104,6	107,9	114,2	116,1	+ 7,6 + 1,7
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	121,6	129,2	129,2	+ 8,3 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	116,9	121,9	129,8	132,0	+ 8,3 + 1,7

Preise

1. Erzeugerpreise Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970			
				D	April	März	April
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1 ^{a)}	340,0	345,0	345,0
		Köln	1 000 kg	331,5 ^{a)}	361,3	345,0	350,0
		Frankfurt	1 000 kg	337,4 ^{a)}	342,5	356,9	356,3
		Stuttgart	1 000 kg	341,1 ^{a)}	350,0	335,0	335,0
		München	1 000 kg	337,8 ^{a)}	337,1	350,0	352,5
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,9 ^{a)}	346,3	360,0	360,0
		Hannover	1 000 kg	367,0 ^{a)}	375,0	385,0	380,0
		Köln	1 000 kg	377,6 ^{a)}	407,5	395,0	387,5
		Frankfurt	1 000 kg	363,5 ^{a)}	369,8	380,0	376,3
		Stuttgart	1 000 kg	355,3 ^{a)}	357,5	390,0	390,0
Weizen		München	1 000 kg	354,5 ^{a)}	358,5	357,5	360,0
		Nürnberg	1 000 kg	356,0 ^{a)}	356,9	375,0	376,5
		Hannover	1 000 kg	329,8	350,0	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	331,2 ^{a)}	345,0	323,8	325,0
		Frankfurt	1 000 kg	321,9 ^{a)}	340,0	.	.
Futtergerste		Stuttgart	1 000 kg	339,4 ^{a)}	340,0	345,0	345,0
		München	1 000 kg	315,2 ^{a)}	315,0	337,5	335,0
		Nürnberg	1 000 kg	313,5 ^{a)}	310,0	320,0	320,0
		Hannover	1 000 kg	325,0 ^{a)}	340,0	315,0	315,0
		Köln	1 000 kg	317,2 ^{a)}	327,5	311,3	308,8
Futterhafer		Frankfurt	1 000 kg	314,6 ^{a)}	325,0	.	.
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	335,0	340,0	340,0
		München	1 000 kg	328,0 ^{a)}	325,0	335,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	327,8 ^{a)}	325,0	320,0	320,0
		Hannover	100 kg	18,00 ^{b)}	26,88	6,20	5,69
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Köln	100 kg	12,45 ^{b)}	.	7,70	7,42
		Frankfurt	100 kg	17,46 ^{b)}	21,50	10,50	10,00
		Karlsruhe	100 kg	16,98 ^{b)}	22,00	11,00	11,00
		München	100 kg	15,31 ^{b)}	18,68	9,44	9,32
		Nürnberg	100 kg	15,52 ^{b)}	18,94	9,60	9,60
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	373,63 ^{a)}	.	.	.
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1 ^{a)}	279,2	276,3	275,4
		Hannover	100 kg	265,9 ^{a)}	.	267,9	264,9
		Köln	100 kg	284,6 ^{a)}	288,6	278,5	280,5
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	284,7	285,5	281,4	283,2
		Hamburg	100 kg	285,8	287,1	285,2	286,7
		Hannover	100 kg	296,7	295,7	293,3	293,8
		Köln	100 kg	295,8	295,3	294,4	294,7
		Frankfurt	100 kg	294,5	293,4	291,0	292,5
Bullen, Klasse A		Mannheim	100 kg	300,0	297,4	294,8	299,1
		München	100 kg	285,2	278,1	279,1	279,0
		Hamburg	100 kg	205,7	207,6	208,7	213,6
		Hannover	100 kg	201,6	203,6	205,5	207,4
		Köln	100 kg	213,4	216,0	212,9	218,4
Kühe, Klasse B		Frankfurt	100 kg	217,4	216,0	215,7	219,4
		Mannheim	100 kg	210,0	208,6	210,9	220,5
		München	100 kg	225,6	223,2	218,9	227,0
		Hamburg	100 kg	253,0	261,9	249,0	253,3
		Hannover	100 kg	243,9	246,5	238,3	241,5
Färsen, Klasse A		Köln	100 kg	257,4	261,9	251,8	260,4
		Frankfurt	100 kg	262,2	268,3	249,0	254,3
		Mannheim	100 kg	260,6	262,0	252,0	252,4
		München	100 kg	270,0	270,7	259,6	265,2

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	April	März	April
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	100 kg	392,6	397,8	426,3	419,5
Marktpreise	Markort	Hannover	100 kg	382,7 ^{a)}	383,3	416,2	421,7
		Köln	100 kg	412,8	412,4	435,0	430,2
Kälber, Klasse A		Frankfurt	100 kg	417,1	419,8	429,6	423,5
		Mannheim	100 kg	438,2	438,6	456,1	456,3
		München	100 kg	445,9	446,1	450,3	449,3
Schweine, Klasse c		Hamburg	100 kg	250,5	258,4	226,0	214,5
		Hannover	100 kg	258,6	267,2	228,7	219,8
		Köln	100 kg	270,1	281,0	244,9	234,3
		Frankfurt	100 kg	270,2	272,7	237,0	225,7
		Mannheim	100 kg	279,0	285,9	247,0	238,0
		München	100 kg	256,7	258,1	216,5	209,7
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	100 kg	267,1	295,2	293,5	290,0
		Köln	100 kg	317,1	.	315,4	337,5
		Frankfurt	100 kg	287,5	312,9	.	320,0
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	36,27	35,92	36,46 ^p	37,06 ^p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	8,37	7,99	11,33	11,00
		Ndsa.	100 St	8,70	8,71	11,73	11,78
		NrhW.	100 St	9,14	8,44	12,73	12,24
		Stuttgart	100 St	8,44	8,50	11,25	11,25
		Bayern	100 St	9,32	9,43	11,51	11,70
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	10,04	9,36 ^r	13,23	12,70
		Hamburg	100 St	9,81	9,36	13,30	13,08
		Ndsa.	100 St	10,45	10,06	13,71	13,66
		NrhW.	100 St	10,32	9,54	13,50	12,58
		Stuttgart	100 St	12,02	11,75	15,00	14,75
		Bayern	100 St	10,82	10,96	13,42	13,50
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häuterver- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	1,26	1,40	1,23	1,26
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,42	1,24	1,33
schwarze		Hessen	1 kg	1,57	1,77	1,42	1,60
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,75	1,52	1,53
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,74	1,57	1,67 ^p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	1,10	1,28	1,03	1,06
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	1,25	1,12	1,19
schwarze		Hessen	1 kg	1,47	1,68	1,30	1,44
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,69	1,43	1,49
rote		Bayern	1 kg	1,54	1,71	1,43 ^r	1,50 ^p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	1,15	1,24 ^r	1,00	1,03
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,32	1,07	1,17
schwarze		Hessen	1 kg	1,56	1,59	1,51	1,70
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,59	1,61	1,72
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,65	1,69	1,83 ^p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg		Ndsa.	1 kg	2,78 ^{a)}	3,49	2,09	2,15
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23 ^{a)}	4,07	2,30	2,49
schwarze		Hessen	1 kg	4,15	4,37	3,85	3,86
rote		BaWü.	1 kg	4,39	4,70	4,03	4,21
rote		Bayern	1 kg	4,41	4,67	4,02	4,20

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Sept. 1970: 36,28,
im Okt. 1970: 36,89, im Nov. 1970: 37,14, im Dez. 1970: 37,44^r, im Jan. 1971.: 36,92.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	April	März	April
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache	siehe Fußnote 1)						
Weißkohl		Marne	100 kg	.	24,05	9,88	15,67
		Braunschweig	100 kg	.	36,38	15,17	22,80
		Krefeld	100 kg	.	39,20	13,89	19,20
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	75,33	53,89	51,34
		Schifferst.	100 kg	.	52,50	22,00	50,50
		Kitzingen	100 kg	.	.	46,33	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	64,57	14,14	18,00
		Fischenich	100 kg	.	76,40	8,78	16,88
		Schifferst.	100 kg	.	.	14,00	12,00
Sellerie		Reisdorf	100 kg	.	106,94	36,20	42,75
		Fischenich	100 kg	.	115,00	36,30	46,63
		Schifferst.	100 kg	.	80,00	34,00	35,00
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	20,63	29,00	25,00
		Fischenich	100 kg	.	42,86	48,78	68,13
		Landau	100 kg	.	18,25	31,00	48,54
Spargel		Griesheim	100 kg	.	.	-	659,60
		Ingelheim	100 kg	.	683,33	-	602,30
		Landau	100 kg	.	770,00	-	602,77
		Heidelberg	100 kg	.	750,00	-	648,18
Obst							
Handelsklasse A, Auktionspreise oder freie Absprache	siehe Fußnote 1)						
Äpfel		Jork	100 kg	.	29,87	33,68	37,08
		Bonn	100 kg	.	61,21	69,16	112,67
		Bodenseegeb.	100 kg	.	42,16	61,43	69,01
		Heilbronn	100 kg	.	43,34	62,02	67,09

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1970										1971		
		Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Hering	0,56	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53	0,57	0,52	0,64	0,54	0,56	0,55	0,56	0,57
Kabeljau	0,76	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64	0,73	0,72	0,79	0,83	0,74	0,68	0,78	0,84
Seelachs	0,65	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59	0,68	0,76	0,73	0,83	0,67	0,82	0,92	0,67
Rotbarsch	1,00	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98	0,89	0,87	0,94	1,02	1,17	1,15	1,32	1,20

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gefasene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
				D	März	Febr.	März	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg.	1 fm	63,22 ^{a)}	65,59	...	...
		Bayern	1 fm	68,99	71,15	72,30	71,56	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	56,76 ^{a)}	59,63	56,09	58,71	
		Hessen 3)	1 fm	56,56	56,49	59,47	57,72	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	68,11 ^{a)}	75,73	75,48	65,77	
		Hessen 3)	1 fm	69,53	70,16	72,61	71,00	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	76,94 ^{a)}	77,08	83,18	81,28	
		Hessen 3)	1 fm	81,24 ^{a)}	82,28	84,41	82,88	
		Baden-Wttbg.	1 fm	80,73 ^{a)}	82,78	...	...
	Bayern	1 fm	86,58	89,40	90,91	91,58		
Nadel-Stammholz B entrindet 1)								
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen	1 fm	78,89 ^{b)}	82,14	79,59	79,90	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	71,90 ^{a)}	74,75	81,20	77,61	
		Baden-Wttbg.	1 fm	89,28 ^{a)}	95,61	...	...
		Bayern 4)	1 fm	98,50	102,10	104,33	104,03	
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen	1 fm	91,28 ^{b)}	96,68	93,62	92,59	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	86,45 ^{a)}	89,83	95,50	94,16	
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,19 ^{a)}	113,79	...	...
		Bayern 4)	1 fm	113,22	117,15	121,16	120,73	
Ficht /Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	95,61 ^{b)}	97,60	99,74	97,38	
		Hessen	1 fm	96,53 ^{b)}	95,55	100,45	99,53	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾	1 fm	102,93 ^{b)}	104,20	107,54	106,62	
		Hessen	1 fm	108,53 ^{b)}	107,57	112,84	111,95	
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz	1 fm	91,94 ^{a)}	88,99	96,37	96,25	
		Baden-Wttbg.	1 fm	93,53 ^{a)}	92,28	...	...
		Bayern 4)	1 fm	99,07 ^{a)}	99,36	104,20	103,16	
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz	1 fm	103,25 ^{a)}	101,72	110,22	96,26	
		Baden-Wttbg.	1 fm	107,61 ^{a)}	106,41	...	...
		Bayern 4)	1 fm	114,13 ^{a)}	114,14	119,51	118,56	
Grubenlangholz, entrindet								
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	51,23 ^{a)}	43,00	54,00	54,00	
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	48,63 ^{a)}	49,98	53,00	-	
		Bayern 5)	1 fm	59,63	60,62	60,00	60,00	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	56,80 ^{a)}	49,24	61,00	61,00	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	55,02 ^{a)}	59,58	-	-	
Kiefer		Hessen	1 fm	45,89 ^{a)}	45,71	49,00	49,00	
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,65 ^{a)}	41,55	-	-	
		Bayern 5)	1 fm	53,98	54,90	-	-	
über 15 cm Durchmesser		Hessen	1 fm	48,77 ^{a)}	48,70	53,00	53,00	
		Rhld.-Pfalz	1 fm	42,68 ^{a)}	42,69	-	-	
Fichtenfaserholz, entrindet								
Klasse A	ungerückt		1 rm	50,07 ^{a)}	46,44	-	-	
Klasse B		Hessen	1 rm	44,80	44,75	-	-	
Klasse C			1 rm	39,59	41,34	-	-	
Klasse A			1 rm	49,81 ^{a)}	50,13	...	...
Klasse B		Baden-Wttbg.	1 rm	44,85 ^{a)}	45,86	...	...
Klasse C			1 rm	37,89 ^{a)}	38,61	...	...
Buchenscheitholz für Hausbrand								
unentrindet		ungerückt	Hessen	1 rm	24,70	25,00	-	-
			Rhld.-Pfalz	1 rm	20,98 ^{a)}	23,24	20,43	16,76
	Baden-Wttbg.		1 rm	28,47 ^{a)}	31,06	...	...
	Bayern		1 rm	26,14 ^{a)}	27,75	33,15	32,61	

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Teilweise unentrindet.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	15. März	15. April
			15. März	15. April			
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,89	19,08	19,48	19,49	19,52
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,86	19,99	19,40	19,37	19,42
lose oder in Leinensäcken	Niedersachsen	50 kg	19,57	19,91	18,95	18,97	19,02
	Nordrhein-Westf.	50 kg	19,12	19,32	19,26	19,23	19,33
	Hessen	50 kg	18,81	18,91	18,91	18,96	19,06
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,09	18,44	18,40	18,61	18,50
	Baden-Württemberg	50 kg	19,40	19,53	20,74	20,69	20,69
	Bayern	50 kg	17,99	18,09	19,79	19,79	.
Futtermais	Bundesgebiet	50 kg	22,13	22,13	21,61	21,56	21,62
lose oder in Leinensäcken	Schleswig-Holstein	50 kg	22,50	22,32	20,51	20,25	20,64
	Niedersachsen	50 kg	22,20	21,93	21,63	21,66	21,66
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,54	21,94	20,89	20,64	20,84
	Hessen	50 kg	22,45	22,58	21,90	21,90	21,90
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,32	23,81	23,58	23,49	23,47
	Baden-Württemberg	50 kg	22,74	22,85	22,32	22,29	22,33
	Bayern	50 kg	21,34	21,45	21,32	21,34	.
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,03	15,40	16,42	16,22	16,19
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,85	16,02	17,00	16,69	16,42
	Niedersachsen	50 kg	15,69	16,40	17,08	16,59	16,62
	Nordrhein-Westf.	50 kg	15,76	16,29	17,28	16,56	16,54
	Hessen	50 kg	14,70	15,10	15,80	15,70	15,70
	Rheinland-Pfalz	50 kg	14,57	14,42	16,01	16,13	15,78
	Baden-Württemberg	50 kg	14,31	14,70	15,84	15,67	15,73
	Bayern	50 kg	14,52	14,71	15,90	16,10	.
Ölkuchen oder- schrot							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	22,45	22,42	23,89	23,72	23,55
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,12	21,05	23,26	22,46	22,06
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	21,45	21,48	22,92	22,68	22,45
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,77	21,60	22,95	22,68	22,28
	Hessen	50 kg	22,31	22,31	22,91	22,96	23,01
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,95	23,02	23,60	23,75	23,57
	Baden-Württemberg	50 kg	23,08	23,05	24,49	24,28	24,15
	Bayern	50 kg	23,45	23,46	25,25	25,22	.
Tierische Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	43,28	42,36	43,80	43,58	42,79
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	39,10	38,22	41,85	41,45	40,48
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	41,06	40,96	41,47	41,29	40,21
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	41,68	40,25	42,35	42,05	39,55
	Hessen	50 kg	42,27	41,77	41,77	41,18	41,42
	Rheinland-Pfalz	50 kg	49,72	49,10	47,25	47,10	46,90
	Baden-Württemberg	50 kg	43,39	42,94	45,99a)	45,95	44,98
	Bayern	50 kg	45,38	43,67	45,31	45,13	.
Magermilch	Bundesgebiet	100 l	6,24	6,23	6,15	6,16	6,16
in Milchkannen	Schleswig-Holstein	100 l	5,82	5,91	5,87	5,88p	5,89p
ab Molkerei oder frei Hof	Niedersachsen	100 l	6,20	6,20	6,00	6,00	6,00
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,22	6,17	6,17	6,17	6,17
	Hessen	100 l	6,86	6,81	6,91	7,01	7,01
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,51	7,11	7,11	7,11	7,11
	Baden-Württemberg	100 l	6,01	6,01	5,96	5,96	5,96
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98	...
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,72	20,78	21,54	21,56	21,44
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	19,92	20,04	20,58	20,38	20,13
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,56	20,64	21,50	21,41	21,17
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,28	20,30	20,90	21,12	20,87
	Hessen	50 kg	21,34	21,39	21,59	21,69	21,84
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,92	20,92	21,79	21,79	21,80
	Baden-Württemberg	50 kg	21,24	21,24	22,53	22,50	22,27
	Bayern	50 kg	20,81	20,91	21,55	21,64	.
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,80	22,80	23,63	23,64	23,63
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holstein	50 kg	21,63	21,58	22,03	22,03	21,99
Roheiweiß: 10-14 vH	Niedersachsen	50 kg	22,54	22,55	22,98	22,73	22,81
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,51	22,51	22,73	22,95	22,82
	Hessen	50 kg	23,25	23,30	23,65	23,80	23,80
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,91	23,09	24,50	24,55	24,55
	Baden-Württemberg	50 kg	23,53	23,56	24,88	24,86	24,80
	Bayern	50 kg	22,94	22,87	24,12	24,19	.
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	24,18	24,25	25,06	25,07	25,14
Roheiweiß: ca. 20 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,97	23,02	23,50	23,50	23,55
Getreideschrot: mind. 35 vH	Niedersachsen	50 kg	23,80	23,87	24,35	24,34	24,61
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,54	24,62	24,88	24,93	25,06
	Hessen	50 kg	24,31	24,46	24,81	24,81	24,81
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,75	24,00	25,19	25,14	25,14
	Baden-Württemberg	50 kg	25,04	25,04	26,25	26,25	26,22
	Bayern	50 kg	24,24	24,29	25,49	25,53	.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
			15. März	15. April	15. Febr.	15. März	15. April	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß								
	Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,25	2,24	2,24	2,22	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,68	2,63	2,51	2,51	2,44	
	Niedersachsen	50 kg	2,17	2,17	2,22	2,22	2,22 a)	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,48	2,48	2,47	2,40	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	
	Baden-Württemberg	50 kg	1,99	1,98	1,99	1,99	1,99	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokaehl								
Stärke: mind. 65 vH								
	Bundesgebiet	50 kg	17,75	17,74	18,63	18,66	18,63	
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,44	17,06	16,95	16,89	16,89	
	Niedersachsen	50 kg	17,03	17,02	17,68	17,65	17,62	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,97	17,07	17,60	17,65	17,58	
	Hessen	50 kg	18,03	17,83	18,83	18,73	18,73	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,28	17,22	18,16	18,18	18,15	
	Baden-Württemberg	50 kg	17,65	17,65	19,28a)	19,41	19,31	
	Bayern	50 kg	18,88	18,95	20,02	20,10	.	
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)								
	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück	.	1500,00	.	1450,00	.	
	Oldenburg	1 Stück	1546,00	1719,00	1519,00	1553,00	1593,00	
	Lehrte	1 Stück	1450,00	1486,00	1481,00	1490,00	1547,00	
	Osnabrück	1 Stück	.	1547,00	1495,00	1530,00	1630,00	
	Münster/Westf.	1 Stück	1410,00	1439,00	1365,00	1500,00	1400,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1922,00	1856,00	1807,00	1894,00	1955,00	
	Niederbayern ^{b)}	1 Stück	1588,00	1604,00	1687,00	1640,00	1699,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Husum	1 Stück	74,00	74,20	41,00	51,00	48,30	
	Rendsburg	1 Stück	73,00	75,17	38,63	49,00	46,80	
	Cloppenburg	1 Stück	62,70	64,00	33,00	41,30	36,50	
	Lehrte	1 Stück	67,10	70,50	33,38	43,90	41,50	
	Strälen	1 Stück	69,00	70,13	36,25	45,50	.	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	82,39	79,72	53,27	52,56	60,42	
	Nördlingen	1 Stück	78,06	76,88	50,70	51,81	54,00	
Arbeitspferde								
Klasse I								
	Lingen	1 Stück	1688,00	1688,00	1725,00	1675,00	1675,00	
Klasse II								
	Düsseldorf	1 Stück	1375,00	1375,00	1331,00	1344,00	1350,00	
Klasse III								
	Hamm	1 Stück	1550,00	1600,00	1487,50	1506,00	1497,00	
Klasse I								
	München	1 Stück	1300,00	1300,00	1275,00	1275,00	1325,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselkraftstoff ³⁾								
Cetanzahl 48-54								
	Bundesgebiet	100 l	14,91	14,87	18,23	18,79	18,83	
	Schleswig-Holstein	100 l	13,78	13,71	17,20	17,65	17,54	
	Niedersachsen	100 l	15,02	14,95	18,06	18,69	18,59	
	Nordrhein-Westf.	100 l	14,95	14,82	17,40	18,21	18,21	
	Hessen	100 l	15,72	15,72	18,06	18,26	18,62	
	Rheinland-Pfalz	100 l	14,70	14,70	17,05	17,85	17,95	
	Baden-Württemberg	100 l	16,98	16,88	20,56	21,16	21,38	
	Bayern	100 l	13,92	13,95	18,21	18,64	.	
Benzin, Marken- ⁴⁾								
Oktanzahl ca. 91								
	Bundesgebiet	100 l	49,60	49,65	51,85	53,32	53,33	
	Schleswig-Holstein	100 l	49,42	49,42	50,77	52,48	52,39	
	Niedersachsen	100 l	49,24	49,33	51,85	53,29	53,38	
	Nordrhein-Westf.	100 l	48,70	48,88	50,95	52,48	52,48	
	Hessen	100 l	49,51	49,51	51,76	53,20	53,20	
	Rheinland-Pfalz	100 l	49,69	49,69	51,04	52,57	52,57	
	Baden-Württemberg	100 l	50,77	50,77	53,02	54,19	54,19	
	Bayern	100 l	49,78	49,78	52,21	53,74	53,74	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾								
	Bundesgebiet	100 kWh	16,40	16,40	16,58	16,58	16,58	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60	
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,70	13,70	13,70	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,95	16,95	16,95	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,78	16,78	16,65	16,65	16,65	
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	18,25	18,25	18,25	
	Bayern	100 kWh	18,74	18,74	18,82	18,82	18,82	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität								
	Bundesgebiet	1 l	4,89	4,89	5,12	5,17	5,18	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	2,95	2,95	3,18	3,18	3,18	

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. März	15. April	15. Febr.	15. März	15. April
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,45	1,45	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,41	1,42	1,42	1,42	1,42
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,64	1,65	1,65	1,68
	Hessen	1 kg	1,40	1,40	1,42	1,43	1,43
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,36	1,37	1,42	1,42	1,42
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,42	1,49	1,49	1,48
	Bayern	1 kg	1,45	1,45	1,49	1,49	.
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,20	5,22	5,60	5,62	5,68
	Schleswig-Holstein	1 Stück	4,73	4,73	5,09	5,09	5,23
	Niedersachsen	1 Stück	4,69	4,71	5,05	5,07	5,20a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,74	4,77	5,12	5,14	5,16
	Hessen	1 Stück	6,17	6,21	6,90	6,95	7,05
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,26	6,32	6,63	6,63	6,63
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,12	6,11	6,76a)	6,83	6,88
	Bayern	1 Stück	4,96	4,97	5,20	5,21	5,24
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	6,84	6,89	7,55	7,66	7,73
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,33	7,33	7,73	7,90	8,00
	Niedersachsen	1 Stück	6,92	6,98	7,55a)	7,56	7,57
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,53	6,61	7,16	7,27	7,30
	Hessen	1 Stück	7,68	7,75	8,39	8,50	8,54
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,62	6,64	7,67	7,69	7,86
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,64	6,68	7,62a)	7,80	7,83
	Bayern	1 Stück	6,75	6,79	7,43	7,57	7,70
Mähmeserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,63	0,64	0,68	0,69	0,69
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,59	0,59	0,67	0,67	0,67
	Niedersachsen	1 Stück	0,83	0,83	0,86a)	0,85	0,85
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,72	0,72	0,76	0,78	0,79
	Hessen	1 Stück	0,66	0,67	0,78	0,78	0,79
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,66	0,67	0,71	0,72	0,72
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,53	0,53	0,57	0,57	0,57
	Bayern	1 Stück	0,49	0,49	0,54	0,55	.
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,47	1,48	1,54	1,55	1,55
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,82	1,84	1,88	1,88	1,89
	Niedersachsen	1 kg	1,42	1,46	1,52	1,54a)	1,54
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,45	1,45	1,53	1,54	1,54
	Hessen	1 kg	1,58	1,60	1,65	1,65	1,66
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,48	1,50	1,60	1,59	1,59
	Baden-Württemberg	1 kg	1,40	1,40	1,50	1,51	1,50
	Bayern	1 kg	1,43	1,43	1,47	1,47	1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,44	10,44	11,06	11,06	11,06
	Schleswig-Holstein	1 m	10,72	10,62a)	10,95	10,95	10,95
	Niedersachsen	1 m	10,46	10,46	11,04a)	11,04	11,04
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,64	10,64	11,46	11,46	11,50
	Hessen	1 m	11,05	11,05	11,80	11,80	11,80
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,68	10,68	11,69	11,69	11,69
	Baden-Württemberg	1 m	9,61	9,63	10,20	10,20	10,15
	Bayern	1 m	10,44	10,44	10,97	11,00	.
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,26	1,27	1,35	1,35	1,35
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,05	1,07	1,10	1,10	1,09
	Niedersachsen	1 kg	1,06	1,07	1,16	1,15	1,16
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,09	1,11	1,19	1,21	1,21
	Hessen	1 kg	1,54	1,56	1,71a)	1,72	1,72
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,50	1,53	1,56	1,57	1,56
	Baden-Württemberg	1 kg	1,35	1,37	1,48	1,48	1,50
	Bayern	1 kg	1,36	1,36	1,41	1,41	1,42
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	151,36	153,70	173,38	174,29	174,57
	Schleswig-Holstein	1 Stück	186,23	186,23	210,32	211,27	211,27
	Niedersachsen	1 Stück	158,01	158,01	185,76a)	185,99	185,99
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	150,59	153,22	164,58	165,08	165,91
	Hessen	1 Stück	146,96	149,51	164,86	164,86	164,99
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	146,44	150,98	168,23	176,35	176,35
	Baden-Württemberg	1 Stück	141,94	145,56	160,38	160,39	160,39
	Bayern	1 Stück	145,08	148,38	169,17a)	169,66	170,22

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.